



Projekt Belarus- Bezirk Affoltern

Affoltern, 15.4.2009

Kinderaufenthalt 2009 ist abgesagt

Belarus verlangt seit Oktober 2008 eine zwischenstaatliche Regelung, um Kinder in den Erholungsurlaub fahren zu lassen. Zwischen der Schweiz und Belarus ist bis jetzt kein solches Abkommen zu Stande gekommen. Darum können die Kinder dieses Jahr nicht in den Bezirk Affoltern fahren.

Im Oktober 2008 erliess der Belarussische Präsident das Dekret 555. Darin heisst es, dass nur noch Staaten, die mit Belarus eine zwischenstaatliche Regelung abgeschlossen haben, Kinder zur Erholung aufnehmen dürfen. Bis jetzt waren nur Vereinbarungen zwischen den zivilgesellschaftlichen Organisationen nötig. Anlass dieses Erlasses war, dass ein Kind vom Aufenthalt in Kalifornien nicht mehr nach Belarus zurückkehren wollte. Dies löste ein politisches Tauziehen aus.

Verschiedene Belarus-Initiativen in der Schweiz meldeten sich dann beim EDA. Dieses bestätigte den Sachverhalt und trat mit Vertretern von Belarus in Verhandlung. Die Bedingungen, die Belarus stellt, seien zu weitreichend und unverhältnismässig, so das EDA. Zudem genügten unsere zivile Gesetzgebung, das Visa-Abkommen und weitere internationale Abkommen. Würde also ein Kind in der Schweiz zurück behalten, könnte der Belarussische Staat die schweizerische Rechtshilfe beanspruchen. Wir vom Projekt Belarus und weitere betroffene Initiativen in der Schweiz, bemühten sich, die Entscheidungsträger von Seite der Schweiz zu Gunsten der Belaruskinder zu einer Lösung zu bewegen. Wir bedauern sehr und sind enttäuscht, dass bis jetzt keine Lösung möglich war.

Belarus beharrt bis jetzt auf der zwischenstaatlichen Regelung. Ohne diese können die Kinder nicht ausreisen. Ausser den grossen Vorarbeiten, die von den Beteiligten im Vorfeld geleistet wurden, sind noch kaum finanzielle Aufwendungen entstanden. Jetzt werden aber die Flugtickets fällig, und wir können nicht mehr zuwarten. Die Kerngruppe muss sich darum entschliessen, den Kinderaufenthalt 2009 abzusagen.

Wir hoffen, dass sich die Situation bis zum nächsten Jahr ändert und die Kinder dann wieder einreisen dürfen.

Leiter Projekt Belarus Bezirk Affoltern
Ruedi Künzi
Steinbullenstrasse 25
CH 8933 Maschwanden
Tel: 044 767 14 23
E-Mail: ruedi.kuenzi@getreidedeko.ch